

Gefälle- und Betonspachtel Fix



- **Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementspachtel mit hoher Festigkeit**
- **Zum Erstellen von Gefälleschichten auf tragfähigen Zementestrichen oder Beton, innen- und außen**
- **In häuslichen Duschen, auf Balkonen oder Terrassen vor dem Verkleben von Fliesen für Einbaudicken von 3 mm bis 60 mm**

Produkt Schnell erhärtender, faser- und kunststoffvergüteter Zementmörtel mit hoher Festigkeit. Kein PCC-Betonersatzmörtel nach RL-SIB.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Schnellzement, Fasern, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

- Eigenschaften**
- Mineralischer, kunststoffvergüteter und faserverstärkter Zementmörtel. Kein PCC-Betonersatzmörtel nach RL-SIB.
 - Hoch standfester Spachtel mit hoher Haftkraft und Festigkeit.
 - Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.
 - Idealer Untergrund für Fliesen, Abdichtungen oder für die Aufnahme von 1- oder 2K-Farbbeschichtungen.
 - Unter Duschtasse als Gefällemörtel auf Dämmung aus XPS-Platten.
 - Belegreif nach ca. 12 Stunden.

- Anwendung**
- Zum Erstellen von Gefälleschichten auf tragfähigen Zementestrichen oder Beton, innen- und außen, in häuslichen Duschen, auf Balkonen oder Terrassen vor dem Verkleben von Fliesen, für Einbaudicken von 3 mm bis 60 mm.
 - Für Flächenspachtelungen auf tragfähigen Untergründen von z. B. Zement-Estrichen und Betonböden von häuslichen Garagen oder Kellerräumen.
 - Für das Erstellen von Hohlkehlen im Eckbereich Sole-Wand.
 - Geeignet zum Schließen von Fugen in Betonwänden, zum Ausgleichen von ausgebrochenen Kanten an Betontreppen und zum Ausbessern von kleineren Fehlstellen in Betonböden und Zementestrichen.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Druckfestigkeit:	> 15 N/mm ² nach 24 Stunden; > 30 N/mm ² nach 28 Tagen
Einsatzbereich:	außen, innen, Wand, Boden
Farbe:	Grau
Trocknung:	nach ca. 2 Stunden (begehbar), nach frühestens 12 Stunden (belegbar)
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten

	10 kg	25 kg
Auftragsdicke	mind. 3 mm (Boden)	mind. 3 mm (Boden)
Ergiebigkeit	ca. 6.5 l/Sack	ca. 16 l/Sack
Körnung	0 mm - 1.2 mm	0 mm - 1.2 mm
Wasserbedarf	ca. 1.4 l/Sack - 1.8 l/Sack	ca. 3.5 l/Sack - 4.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 24 Monate beim 10-kg-Sack und 12 Monate beim 25-kg-Sack nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de
Untergrund	<p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Ein guter Haftverbund am Untergrund muss gegeben sein. Lose Teile, abrieselnde und hohlliegende Stellen, Schmutz, Staub müssen entfernt werden.</p> <p>Haftverbundstörende Rückstände, wie Öl, Fett, alte Betonanstriche, Kleberreste jeglicher Art, Zementschleier u. Ä. sind zu entfernen. Haftmindernde Schichten von Zement- und Betonestrichen sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen und nachträgliches Absaugen zu entfernen.</p> <p>Vorhandene Risse im Estrich vorab mit Gießharz und Estrichklammern fachgerecht schließen.</p> <p>An aufsteigenden Bauteilen Randdämmstreifen einbauen.</p> <p>Flächen von neuem Beton oder neuen Zementestrichen müssen einwandfrei abgebunden haben. Beton sollte oberflächlich saugfähig sein. Saugenden Betonuntergrund leicht vornässen.</p>
Verarbeitung	<p>Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten maschinell mit einem elektrischen Rührgerät. Aufgrund der schnellen Abbindezeit empfiehlt es sich, mehrmals kleinere Mengen anzumischen. Nicht übermischen. Das frisch angemischte Material beginnt nach ca. 5 - 10 Minuten anzusteifen.</p> <p>Durch händisches Aufmischen des frischen Mörtels mit einer Kelle wird die maximale Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten erreicht. Nach 30 Minuten ist das Aufmischen nicht mehr zulässig, weil dadurch die Festigkeit reduziert wird.</p> <p>Gefälle- und Betonspachtel Fix wird mit einer Kelle satt in den Untergrund eingearbeitet, um einen guten Verbund zu erhalten. Das Material ist einlagig und hohlraumfrei mit einer Schichtstärke von mind. 3 mm bis max. 60 mm aufzutragen. Besonders bei Spachtelarbeiten am Boden (Treppe o. Ä.) ist auf eine hohlraumfreie Verfüllung zu achten.</p> <p>Nachbehandlung: Flächen vor zu rascher Abtrocknung schützen, z. B. durch Abdecken mit Folie, Nachnässen usw.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder Regen verarbeiten. Flächen bis zur vollständigen Erhärtung vor direkter feuchter Witterung schützen.</p> <p>Vor mechanischen Belastungen, speziell im Bodenbereich, Erhärtung (mind. 7 Tage) abwarten. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.</p> <p>Das Aufbringen einer Verbundabdichtung ist nach frühestens 12 Stunden möglich.</p> <p>Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.</p> <p>Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.</p> <p>Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.</p> <p>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13813 und DIN 18560 beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere Baumit Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>